

VERBAND DER FLEISCHWARENINDUSTRIE

Wien, am 16. Juni 2009
Mag. Lotz / DW 56

Betr.: Neue Löhne in der Fleischwarenindustrie per 1. Juli 2009

Sehr geehrte Firma!

In der am 16. Juni 2009 abgehaltenen Verhandlungsrunde konnten die von Industrie und Gewerbe gemeinsam geführten Lohngespräche mit der Gewerkschaft zu Ende geführt werden.

Nunmehr haben wir die Bestätigung der Richtigkeit des Lohnvertrages durch die Gewerkschaft erhalten und können Ihnen folgendes Ergebnis mitteilen:

1. Anhebung der **kollektivvertraglichen Lohnsätze um 2,10 %** (auf Basis wiener Löhne) kaufmännisch gerundet.
2. Die **Lehrlingsentschädigungen** wurden
im 1. Lehrjahr mit € 593,80 monatlich,
im 2. Lehrjahr mit € 763,46 monatlich,
im 3. Lehrjahr mit € 1.102,78 monatlich,
im 4. Lehrjahr mit € 1.187,61 monatlich
neu festgesetzt.
3. Die **Dienstalterszulage** wurde nicht erhöht.
4. Die bestehenden **Zehrgelder** wurden valorisiert.
Die nunmehr geltenden Sätze und Regelungen sind der beigeschlossenen Lohntabelle zu entnehmen.
5. Die Quartiergelder wurden unverändert zum Vorjahr belassen.
6. Als **Geltungstermin** wurde der 1. Juli 2009 vereinbart.

7. **Außerkollektivvertraglich** wurden mit der Gewerkschaft folgende Vereinbarungen getroffen:

Beibehaltung der euromäßigen Überzahlung entsprechend der Vorgangsweise der vergangenen Jahre.

In diesem Sinne empfiehlt der Verband der Fleischwarenindustrie seinen Mitgliedsfirmen, jene Mehrzahlung, die ein Arbeitnehmer vor Inkrafttreten der neuen Lohn tafel gegenüber dem bis dahin geltenden kollektivvertraglichen Lohn aufzuweisen hat, auch nach Anwendung der ab 1. Juli 2009 geltenden Lohn tafel in ihrem euromäßigen Ausmaß weiter zu gewähren.

Mit vorzüglicher Hochachtung

VERBAND DER FLEISCHWARENINDUSTRIE

Obmann

Geschäftsführer

Dir. Helmut Schmerker e.h.

Dr. Michael Blass e.h.

Beilage